

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 0320/2007/3.3	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Antrag der SPD-Fraktion; Umbenennung der Straße "Südring"		
<u>Beratungsfolge:</u> 13.09.2007 Verwaltungsausschuss 25.09.2007 Rat der Stadt Norden		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> 3.3 Ites	<u>Organisationseinheit:</u> Umwelt und Verkehr	

Beschlussvorschlag:

1. Dem Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden auf Umbenennung der Straße „Südring“ in „Landrat-Swieter-Ring“ kann nicht entsprochen werden.
2. Bei sich bietender Gelegenheit wird eine Neubaustraße nach dem ehemaligen Landrat, Hinrich Swieter, benannt.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen Ja ☐ Betrag: _____ €
Nein ☒

Hh-Mittel stehen im
Haushaltsjahr 200 Ja ☐ Haushaltsstelle: _____
zur Verfügung Nein ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Folgejahre Ja ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein ☐

Folgekosten Ja ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein ☐

Hat diese Entscheidung
konsolidierende Wirkung Ja ☐ (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
für den Haushalt? Nein ☐

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. ☐
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. ☐
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. ☐
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. ☐
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum. ☐

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden hat mit Schreiben vom 10.07.2007 den in der Anlage beigefügten Antrag gestellt.

Der Antrag wird gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates [...] dem Fachausschuss vorgelegt.

Die SPD-Fraktion beantragt die Umbenennung der Straße „Südring“ in „Landrat-Swieter-Ring“.

Im Jahre 1995 wurden in der Stadt Norden erstmals Bürgermeister mit der Benennung einer Straße gewürdigt. Nach Vorschlägen aus den politischen Gremien wurden seinerzeit im Neubaugebiet „An der Zuckerpolderstraße“ die Planstraßen nach den nach dem Kriege demokratisch gewählten und inzwischen verstorbenen Bürgermeistern der Stadt Norden benannt (Bürgermeister-Fischer-Straße, Bürgermeister-Dr.-Schöneberg-Straße, Bürgermeister-Peters-Straße und Bürgermeister-Donner-Straße). Weitere Benennungen nach ehemaligen Stadtdirektoren, Landräten o.ä. sind bisher nicht vorhanden.

Bei den vorgenannten Benennungen im Jahre 1995 handelte es sich, wie beschrieben, um Neubenennungen von Straßen.

Grundsätzlich sollen Kommunen versuchen, soweit keine zwingenden Gründe im Hinblick auf die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorliegen, Umbenennungen von Straßen zu vermeiden, da diese erheblichen Aufwand und damit Kosten verursachen und häufig auch auf wenig Gegenliebe bei den Anwohnern stoßen.

Die von der SPD-Fraktion angestrebte Umbenennung der Straße „Südring“ im Gewerbe- und Dienstleistungspark Leegemoor in „Landrat-Swieter-Ring“ wäre aus der Sicht der dort schon angesiedelten Unternehmen Renault Autohaus Stürenburg, Reifen Wiltfang, Camping & Freizeit Kassens, GTC, Kruse und Neemann äußerst problematisch und mit erheblichen Kosten verbunden. Es wird befürchtet, dass eine notwendige Adressenänderung Irritationen bei Geschäftspartnern, Kunden und Zulieferern hervorrufen könnte und die Korrektur der Anschrift auf Katalogen, Visitenkarten, Briefköpfen, im Internet usw. für die Unternehmen nicht nur einen beachtlichen Verwaltungsaufwand, sondern auch eine außergewöhnliche hohe Kostenbelastung zur Folge hätte.

Die Verwaltung unterstützt prinzipiell den Wunsch der SPD-Fraktion, Hinrich Swieter posthum zu ehren und seine Leistung und sein Wirken für die Stadt Norden zu würdigen. Die Benennung einer Straße nach einer Person, die sich um eine Stadt oder Gemeinde verdient gemacht hat, ist sicherlich hierbei eine der höchsten und nachhaltigsten Ehrungen die eine Kommune vergeben kann.

Aufgrund der vorgenannten Schwierigkeiten, die aber eine Umbenennung einer Straße nach sich zieht, wird es verwaltungsseitig für ratsam gehalten, diese Ehrung bei einer der nächsten passenden Gelegenheit für die Benennung einer neuen Straße vorzunehmen. Besonders zu empfehlen wäre z. B. eine Benennung im Bereich der schon vorhandenen Bürgermeisterstraßen westlich der Zuckerpolderstraße. Es ist aber auch denkbar, dass sich im Zuge der Verwirklichung der Norder Ortsumgehung eine Möglichkeit ergibt, eine Straße nach Hinrich Swieter zu benennen.

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion vom 10.07.2007